

AGH fordert Aus für Eichenzentrum

Über 7000

Unterschriften gesammelt

MAIN-SPESSART „Rettet das Hafenlohrtal in seiner Beschaulichkeit und als Oase für Mensch und Natur!“ Dieses Motto soll nach Beschluss der Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft Hafenlohrtal (AGH) die Devise der nächsten Monate sein. Über 7000 Menschen hatten sich laut AGH-Pressemitteilung in den vergangenen Monaten gegen die Errichtung eines „Eichenzentrums“ im Hofgut Erlenfurt ausgesprochen.

„Das sollte ein Signal an die neue Koalitionsregierung aus CSU und Freien Wählern sein“, meinte der AGH-Vorsitzende Sebastian Schönauer, „die umstrittenen Baupläne aufzugeben und mit den im Naturpark Spessart vereinten Landkreisen im Spessart neu zu überlegen, in welcher Form und wo im Spessart die ins Spiel gebrachte Naturschutz-Akademie errichtet werden könnte“. Spessartbund und Naturparkverwaltung hatten kürzlich von einer Kapazität von maximal 15 Personen für den angedachten Akademiebetrieb gesprochen, wobei auf den Bau eines Übernachtungszentrums gänzlich verzichtet werden sollte.

Unterstützung für Erholungspark am Bischborner Hof

Neuerdings ins Gespräch kam aus Kreisen des Lohrer Stadtrats die Überlegung, diese Akademie der Staatlichen Forstschule in Lohr anzugliedern, auf deren Gelände genug Platz für einen Anbau vorhanden wäre. „Diesem Vorschlag würden wegen der damit entfallenen Störungen im Tal auch die Aktionsgemeinschaft Hafenlohrtal und die Naturschutzverbände aus vollem Herzen unterstützen“, meinte Sebastian Schö-



Ein Jungvogel guckt aus dem Nest, das Mehlschwalben unter der Traufe des leer stehenden Stallgebäudes gebaut haben.



Die Weiden rings um den Erlenfurter Hof sind das Sommerquartier für das Fränkische Gelbvieh von Mathias und Gabi Öhring aus Karbach.

Die Schwalbe